

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach u. o.O., 1944-06-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Abschrift

Waldemar Bonsels

Ambach am Starnbergersee

3. Juni 44.

Verlag Academia

Bratislava

Sehr geherte Herren .

Ich bestätige mit bestem Dank Ihr Schreiben vom 27. Mai, dessen Nachrichten mich sehr erfreut haben, weil es mir viel bedeuten würde, wenn mein Buch "Indienfahrt" unter Ihrer Führung dem slovakischen Volke zugänglich gemacht würde. Für die wirtschaftlichen und technischen Massnahmen, die Sie mir klarlegen, habe ich volles Verständnis, da ich die Beschränkungen kenne, die eine Buchgemeinschaft in dieser Hinsicht notwendigerweise mit sich bringt.

Die von Ihnen angeführten Namen der Weltliteratur zeigen mir, dass ich in guter Gesellschaft sein werde und ich wünsche Ihnen herzlich Glück zu Ihrem Unternehmen.

Ich betrachte Ihren Brief als dokumentarische Grundlage und bestätige Ihnen hiermit an vertragstatt, dass ich damit einverstanden bin, dass ⁱⁿ Ihrer Buchgemeinschaft 30 000 Exemplare der ins slovakische Übersetzten "Indienfahrt" erscheinen dürfen, und dass mir das zugesagte Honorar von Ks. 12 000 .- mit dieser Zustimmung überwiesen wird.

Unsere Abmachung hat zunächst nur für diese Auflage Gültigkeit und sie gilt als perfekt, sobald Ihre Ueberweisung in meine Hände gelangt ist.

Die sehr schöne Ausgabe der "Biene Maja", die früher in Ihrem Verlag erschienen ist, ist mir noch in bester Erinnerung, sie gehört zu den schönsten ausländischen Ausgaben, die ich bekommen habe.

Die "Indienfahrt" ist nicht leicht zu übersetzen, und ich bin Ihnen sehr verbunden, dass Sie mir eine gute Kraft für diese Arbeit zusichern. Ich möchte noch erwähnen, dass nichts gestrichen werden darf.

B.

6. II. 47.

A c a d e m i a

B r a t i s l a v a

Lazařetská 4.

Sehr geehrte Herren.

Ich danke Ihnen sehr für Ihren Brief vom 18. Januar, der mich sehr erfreut hat, da er mir den schönen Erweis brachte, dass über alle Politik fort ein Geist lebendig geblieben ist, der die Güter der europäischen Kultur bewahrt und pflegt. Damit haben Sie die Hoffnung zu mir getragen, dass einmal wieder eine Zeit kommen möge, in der die Völker sich auf hoher Warte verständigen und voneinander das Beste zu erkennen trachten.

Was die praktischen Fragen einer Neuauflage meines Buchs: "Die Biene Maja", oder die Frage der Herausgabe der "Indienfahrt" betrifft, so lege ich diese Dinge gern in Ihre Hand und bitte Sie darum, so zu verfügen, wie Sie es im Interesse der Sache für richtig halten.

Mit herzlichem Dank und Gruss

Ihr sehr ergebener

Waldemar Bonsels

250 *Nov*
Ambach, am ... Februar 1932.
Starnberger See/Oberbayern

An die
A c a d e m i a ,
Buchverlags-und Vertriebs-Gesellschaft m.b.H.,
B r a t i s l a v a
Grösslinggasse 34
Cechoslovakei

Betrifft: Verlagsrecht für die slovakische Ausgabe meines
Buches: D i e B i e n e M a j a .

Ich übergebe Ihnen hiermit das Verlagsrecht für die
slovakische Ausgabe meines Werkes "Die Biene Maja" für
die erste Auflage von 2000 /zweitausend/ Exemplaren
um den vereinbarten Betrag von

RM 250.- /Reichsmark zweihundertfünfzig/
zahlbar bei Erscheinen, d.i. Weihnachten 1932, in bar.

Weiters übergebe ich Ihnen das Verlagsrecht für die
slovakische Ausgabe genannten Werkes auch für alle ev.
weiteren Auflagen für die einmalige Bezahlung von weiteren
RM 250.- /Reichsmark zweihundertfünfzig/, zahlbar bei
Erscheinen der zweiten Auflage. f.d.slovakische Ausgabe

Weiters räume ich Ihnen das Optionsrecht/für alle meine
weiteren Bücher ein.

Mein Einverständnis mit Obgesagtem bestätige ich mit
meiner eigenhändigen Unterschrift.

W.B.